

## Was sind die Kernelemente von MosaiK?

- Innovativer Prozess zur Identifikation von Patient\*innen mit Rehabilitationsbedarf, die für eine Kurzzeitpflege angemeldet werden.
- Gemeinsame Teambesprechungen von Mitarbeitenden der MoGeRe und der Kurzzeitpflege über Video-Konferenz.
- Anleitung der Patient\*innen zum Eigentraining an einem Trainingsgerät (Motomed) in der therapiefreien Zeit.
- Videogestützte Visiten von Pflegenden und Ärzt\*innen der MoGeRe bei Patient\*innen in der Kurzzeitpflege, die eine MoGeRe erhalten.



## Kontakt

### Altenburgheim

Bernd Kux · Gleißbergstraße 2 · 70376 Stuttgart  
Tel. 0711 / 54 002-22 · bernd.kux@wohlfahrtswerk.de

### Else-Heydlauf-Stiftung

Melanie Kober · Mönchsbergstraße 111 · 70435 Stuttgart  
Tel. 0711 / 87006-15 · melanie.kober@wohlfahrtswerk.de

### Robert-Bosch-Krankenhaus

Mobile Geriatriische Rehabilitation (MoGeRe)  
Auerbachstraße 110 · 70376 Stuttgart  
Tel. 0711 / 8101-3171 · mobile.reha@rbk.de

### MosaiK-Projektteam:

- Robert-Bosch-Krankenhaus  
Dr. Patrick Roigk, Aileen Currie,  
Dr. Sigrid Ege, Anna Reichert
- Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg  
Maurice Wiegel

MosaiK wird durch das Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Integration gefördert.



# MosaiK



Information  
für  
Zuweis\*innen

## Mobile Geriatriische Rehabilitation in der Kurzzeitpflege



## Worum geht es beim Projekt MosaiK?

Ältere Menschen kommen in die Kurzzeitpflege, wenn eine Pflege zu Hause nicht möglich ist, z. B. weil sich die bisherige Versorgungssituation geändert hat oder eine akute Erkrankung mit Krankenhausaufenthalt zu einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes führte. Die Kurzzeitpflege ist deshalb häufig die Phase, in der sich entscheidet, ob eine Rückkehr nach Hause möglich oder ein Umzug in eine Langzeitpflegeeinrichtung erforderlich ist.

Die meisten Menschen möchten möglichst lange im eigenen Zuhause wohnen. Deshalb will das Projekt „Mobile Geriatrische Rehabilitation in der Kurzzeitpflege MosaiK“ Kurzzeitpflegegäste mit einer mobilen Rehabilitation unterstützen, so dass sie nach der Kurzzeitpflege wieder in ihrer eigenen Wohnung leben können.

In dem innovativen Projekt arbeiten Zuweiser\*innen sowie Mitarbeitende aus Kurzzeitpflege und Rehabilitation in einem standardisierten systematischen Prozess zusammen. Wenn Sie Patient\*innen für einen Kurzzeitpflegeplatz anmelden, identifizieren Sie zunächst gemeinsam mit Mitarbeitenden der Kurzzeitpflege deren Rehabilitationsbedarf. Sind Patient\*innen in der Lage, an einer Rehabilitation teilzunehmen, wird ihnen eine Mobile Geriatrische Rehabilitation (MoGeRe) empfohlen. Diese Rehabilitation führt das Team der MoGeRe vom Robert-Bosch-Krankenhaus (RBK) in zwei Einrichtungen mit Kurzzeitpflegeplätzen des Wohlfahrtswerks durch.

## Die Teilnahme

**Teilnahme an MosaiK ist möglich, wenn Patient\*innen folgende Kriterien erfüllen:**

- Dauer der geplanten Kurzzeitpflege beträgt mindestens 2 Wochen.
- Rückkehr in die eigene Häuslichkeit stellt eine Option dar oder gilt als sicher.
- Es besteht ein Pflegegrad bis Grad 3
- Der Wohnort der Patient\*innen liegt in einem Radius von max. 20 Minuten Fahrtzeit vom RBK, Standort Burgholzshof bzw. RBK, Standort City.
- Der/die Patient\*in ist motiviert an einer Mobilen Geriatrischen Rehabilitation teilzunehmen.



## Der Ablauf

**Prozess bei Patient\*innen, die einen Kurzzeitpflegeplatz benötigen**

- Mitarbeitende der Else-Heydlauf-Stiftung und des Altenburgheims prüfen mit Ihnen die Rehabilitationsfähigkeit von Patient\*innen, für die Sie einen Kurzzeitpflegeplatz reservieren möchten.
- Wenn eine Rehabilitationsfähigkeit besteht, bisher aber kein Antrag auf MoGeRe gestellt wurde, wird ein solcher Antrag empfohlen.
- Sobald der Antrag gestellt ist, besprechen Sie die Aufnahme der Patient\*innen mit den Mitarbeitenden der Kurzzeitpflege.

**Prozess der Antragstellung für eine Mobile Geriatrische Rehabilitation**

- Das Krankenhaus stellt den Antrag bei der Krankenkasse der Patient\*innen.
- Bitte leiten Sie eine Kopie des Antrags an das Team der MoGeRe am RBK weiter.
- Nach Eingang der Kostenzusage übernimmt das Team der MoGeRe die weitere Planung und Terminvergabe für den Beginn der MoGeRe.
- Bei Fragen können Sie sich gerne an das Team der MoGeRe wenden (Kontaktdaten siehe Rückseite).

